

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMHYDROGENSULFITLÖSUNG, 40%

Erstellungsdatum: Juni 2000
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 36780
Artikelbezeichnung: Natriumhydrogensulfit (40%ige Lösung in Wasser)
Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung nach EG-Richtlinien: Natriumhydrogensulfit
Gefahrensymbole: Xn R – Sätze: 22-31
EG-Index-Nr.: 016-064-00-8 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
CAS-Nr.: 7631-90-5 Gehalt: 39%

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.
Besondere Gefahren: Nicht Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide.
Spezielle Schutzausrüstung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Sonstige Hinweise: Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.
Lagerung: Dicht verschlossen. Bei +15°C bis +25°C.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMHYDROGENSULFITLÖSUNG, 40%

Erstellungsdatum: Juni 2000
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.
Augenschutz: erforderlich
Handschutz: erforderlich

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig		
Farbe:	farblos bis gelblich		
Geruch:	leicht stechend		
pH – Wert: bei 22g/l H ₂ O	(20°C)	4.5 – 5.0	
Viskosität dynamisch	(20°C)	4.3 mPa*s	
Schmelztemperatur:		-44 °C	
Siedetemperatur:		146 °C	
Zündtemperatur:			nicht anwendbar
Flammpunkt:			nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	untere		nicht anwendbar
	obere		nicht anwendbar
Dampfdruck:	(20°C)	40 hPa	
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar	
Dichte:	(20°C)	1.32 – 1.35 g/cm ³	
Schüttdichte:			nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	540 g/l	
Thermische Zersetzung:		> 150°C	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine Angaben vorhanden
Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei Brand: s. Kapitel 5.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: LD₅₀ (oral, Ratte): 1540 mg/kg (bezogen auf Reinsubstanz)

Subakute bis chronische Toxizität: Keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit im Tierversuch.
Nicht fruchtschädigend im Tierversuch.

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Einatmen von Dämpfen/Aerosolen: leichte Schleimhautreizungen.
Nach Hautkontakt: Leichte Reizungen.
Nach Augenkontakt: Leichte Reizungen.
Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

Weitere Angaben

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau: Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

Weitere Angaben zur Ökologie: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMHYDROGENSULFITLÖSUNG, 40%

Erstellungsdatum: Juni 2000
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

GGVS/GGVE-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	2693	HYDROGENSULFITE, WAESSRIGE LOESUNG, N.A.G. (NATRIUMHYDROGENSULFIT(37%IGE LOESUNG IN WASSER))	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	8	UN-Nummer:	2693	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	8-08	MFAG:	635		
Richtiger technischer Name:	BISULPHITES,AQUEOUS SOLUTION,N.O.S. (SODIUM BISULPHITE SOLUTION)				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	8	UN-/ID-Nummer:	2693	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	BISULPHITES,AQUEOUS SOLUTION,N.O.S. (SODIUM BISULPHITE SOLUTION)				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xn** Gesundheitsschädlich

R – Sätze: **R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

S – Sätze: **S25** Berührung mit den Augen vermeiden.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdender Stoff)
Lagerklasse VCI:	8 B
Merkblatt BG – Chemie:	M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen.

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.